

XPS 300 GE

Produktbeschreibung

XPS-Hartschaumdämmplatte mit guter Dämmleistung, hoher Druckfestigkeit sowie beidseitig geprägter, haftungsoptimierter Oberfläche und stumpfen Kanten.

Produkteigenschaften

- ✓ Gute Dämmleistung
- ✓ Druckfest
- ✓ Haftungsoptimierte Oberfläche
- ✓ Feuchteunempfindlich
- ✓ Frost/Tau-Wechselbeständigkeit
- ✓ Geschlossene Zellstruktur
- ✓ Einfache Verarbeitbarkeit
- ✓ Gut geeignet bzw. geeignet für Minergie-ECO



Nutzmass	1250 x 600 mm
Dicke	10 - 360 mm

Anwendungen

Funktion und Anwendung

- ✓ Wärmedämmung im Sockel-Perimeterbereich sowie Kern-, Innen- und Deckendämmungen

Bauteil und Nutzung

Aussenwand:

- ✓ Sockeldämmung im Terrainübergang
- ✓ Kerndämmung
- ✓ Innendämmung direkt verputzt

Decke und Boden:

- ✓ Deckendämmung direkt verputzt
- ✓ Einlegen in Deckenschalung

Keine Empfehlung

- ✗ Unter lastabtragenden Bodenplatten
- ✗ Drückendes Wasser
- ✗ Sockeldämmung verputzt, Einbauhöhe über Terrain > 25 cm
- ✗ Schwimmende Estriche

Technische Daten

Merkmal	Symbol	Norm	Einheit	Wert
Nennwert Wärmeleitfähigkeit	λ_D	SIA 279	W/(m·K)	≤ 60 mm 0.033 ≥ 80 mm 0.035
Spezifische Wärmekapazität	c		Wh/(kg·K)	0.39
Brandverhalten		EN 13501-1		E
Brandverhaltensgruppe		VKF		RF3 (cr)
Druckspannung bei 10% Stauchung	σ_{10}	EN 826	kPa	≥ 200
Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung (50 Jahre, Stauchung <2%)	σ_c	EN 1606	kPa	80
Wasseraufnahme durch Diffusion	W_{dV}	EN 12088	Vol. -%	≤ 5

XPS 300 GE

Merkmal	Symbol	Norm	Einheit	Wert
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung		12091	Vol.-%	≤ 1
Diffusionswiderstandszahl	μ	EN 12086		250 – 80
Dichte			kg/m ³	~ 30
Obere Anwendungsgrenztemperatur, unbelastet			°C	75

Hinweise

Bezeichnung GE = Oberfläche geprägt

Anwendungshinweis Bis zur Erdauffüllung oder dem Aufbringen der Schutz- und Nutzschicht vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze- und Frosteinwirkung schützen. Speziell darf während intensiver Sonneneinstrahlung die Wärmedämmung nicht dauerhaft, ungeschützt, ausgelegt sein. Dunkle oder graue Abdeckungen sind zu vermeiden, da sich ansonsten ein Hitzestau bildet und somit eine Verformung der Wärmedämmung nicht ausgeschlossen werden kann. Zum temporären Schutz kann z.B. ein weisses Vlies eingesetzt werden, Beschattungsmassnahmen getroffen oder unmittelbar nach dem Verlegen genügend Auflast aufgebracht werden.

Hinweis Vorliegende Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen bleiben vorbehalten.